

Jean Michel Pilc



1 / 2012

Pilc Moutin Hoenig

"Threedom"

Jean-Michel Pilc (p), Francois Moutin (b), Ari Hoenig (dr)

Motéma / Membran

3 stars

Das neue und lang erwartete Album des PMH Trio um den Französischen Pianisten Jean-Michel Pilc heisst "Threedom". Die drei Musiker, die seit 1995 miteinander spielen, haben sich ohne nähere Absprache eines Programms im Aufnahmestudio getroffen. Die Standards und Originals sind alle "first takes" und Zeugen einer Musik, die weit entfernt von Konzepten, Zielen und Erwartungen sei, wie das Pilc beschreibt. PMH verbindet nicht nur ihr Humor, ihre Unvorhersehbarkeit, völlige Hingabe, Lust am Moment, sondern auch ein erstaunliches Gefühl für freies Timing. Die Eigenkompositionen sind alle im Moment und aus der Improvisation entstanden. Bassist Moutin ergänzt Pilc mit seinen spontanen Einfällen und Rhythmen in idealer Weise. Schlagzeuger Hoenig experimentiert mit der Defragmentierung rhythmischer Kongruenz und intoniert die Melodie zu Monks "Think of One" auf seinen Toms. Pianist Pilc ist ein Meister im Umgang mit Melodien: Auf "Confirmation" streichelt er, expandiert, verwässert, deplaziert und löst sie in eleganter Abstraktion aus ihrem ursprünglichen Kontext. "Threedom" bietet aufregende und unkonventionelle Musik für anspruchsvolle Hörer. Ein gelungenes Comeback!